

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	7
Vorbemerkung	9
1. Die Ministerialen, Ritter und Edelherren von Elmpt zu Burg und Herrlichkeit Elmpt (zur frühen Geschichte der niederrheinischen Adelsfamilie von Elmpt)	11
2. Die Junker von Elmpt zu Ophoven und ihre Nachfahren	27
3. Die Junker und Ritter von Elmpt zu Saltack, Orrisaar und Hiers im Baltikum auf der Insel Oesel (heute Saaremaa) und in Reval (heute Talinn)	41
4. Die Stammtafel des niederrheinischen Adelsgeschlechts von Elmpt vom Beginn des 13. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts	55
5. Fehde, Raubrittertum, Landfriede und Hexenverfolgung	63
6. Die Herren von Elmpt zu Drove	67
7. Die Familie von Elmpt in Aachen	69
8. Johann Martin von Elmpt und seine Familie: Die Besitzer des Herrenhauses Schwitten im Baltikum und des Schlosses Burgau im Rheinland	71
9. Die Freiherren und Grafen von Elmpt	99
10. Burg, Haus und Herrlichkeit Elmpt sowie Pfarrkirche St. Laurentius und Schloss Dilborn	105
11. Herkunft und Bedeutung des Namens Elmpt	113
12. Die Wappen und Siegel derer von Elmpt.....	119

Anhang	125
1. Die Junker von Elmpt zu Ophoven sowie ihre Vor- und Nachfahren	126
2. Wilhelm, ein häufig gewählter Vorname der Haupterben der Familie von Elmpt	134
3. Rechtliche Auseinandersetzung um Schloss Burgau	136
4. Zur Geschichte des Herrenhauses Schwitten.....	143
 Verzeichnis der Urkunden und sonstigen Quellen, der Literatur und der Abbildungen	 147